

Protokoll der 54. ordentlichen Generalversammlung des CCS Zürich von Freitag, 19. November 2021

19:00 Uhr Salle Montparnasse, Brasserie Lipp, Zürich

Inhalt

1. Begrüssung des Captains und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder	2
2. Genehmigung der Traktandenliste	2
3. Wahl der Stimmenzählenden	2
4. Abnahme des Protokolls der 53. GV vom 20.11.2020.....	2
5. Jahresbericht des Captains	2
6. Jahresbericht des Ausbildungschefs.....	3
7. Jahresbericht des Eventmanagers	5
8. Jahresbericht des Kassiers.....	6
9. Abnahme der Jahresrechnung 2020/21	6
10. Abnahme des Berichtes der Revisoren.....	6
11. Entlastung des Vorstandes	6
12. Genehmigung des Budgets 2021/22 und Beiträge	6
13. Wahlen	7
14. Anliegen und Mitteilungen der Mitglieder	7

1. Begrüssung des Captains und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Der Captain Beat Sieber begrüsst die Anwesenden um 19:05 Uhr.

Entschuldigt haben sich 9 Mitglieder.

Das Protokoll wird von der StV. Aktuarin, Monika Bühler, geführt. Die Aktuarin Heidi Bucher hat sich Covid bedingt entschuldigt.

Im Anschluss an die GV wird ein Nachtessen inkl. Getränke offeriert.

Der Captain stellt fest, dass die Einladung zur GV allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt wurde und in der angegebenen Frist keine Anträge eingegangen sind.

Anwesend sind 21 stimmberechtigte Mitglieder und 3 Gäste. Die Beschlussfassung erfolgt durch einfaches Mehr (11).

Die GV ist somit beschlussfähig, eine Änderung der vorgeschlagenen Traktandenliste wird nicht gewünscht. Der Captain erklärt die GV 2021 als eröffnet.

Die Mitglieder gedenken den vier Mitgliedern, die im vergangenen Clubjahr abberufen worden sind: Robert Bleiber, Zürich; Hans Peter Berz, Meilen; Verena Spälti, Zürich; Fred Staubitz, Zürich.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

3. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzählende werden gewählt: Sandro Reinhard (Generalsekretär Zentralclub), Ruth Meierhofer.

4. Abnahme des Protokolls der 53. GV vom 20.11.2020

Das Protokoll der 53. GV wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und bei der Protokollführerin, Heidi Bucher, verdankt.

5. Jahresbericht des Captains

Der Jahresbericht des Captains kann im «Jahresbericht 2021/2022 in ganzer Länge nachgelesen werden.

Als ich 2019 optimistisch verkündete, was die Jahresziele des CCS Zürich seien, war die Welt noch in Ordnung und wir wollten «Nägel mit Köpfen einschlagen». Nun, zwei Jahre später, kann ich bloss «Aleae iacta sunt» also «Die Würfel sind gefallen» sagen, und zwar dahin, wo wir es vor zwei Jahre nicht vermutet hatten.

Als Höhepunkt für 2020 hatte ich einen Regionaltörn von Baltimore nach New York geplant. Das Törntreffen hatte bereits stattgefunden und wir freuten uns alle auf ein Abenteuer in Übersee. Dann kamen die Hiobsbotschaften mit Corona. Alle CCS Törns mussten abgesagt werden, alles Geplante musste rückgängig gemacht werden und wir

schlugen uns durch ein Jahr ohne Hochseeschiffahrt, verbrachten unsere Segelzeit auf den Schweizer Seen und träumten von der unerreichbaren Ferne. Die GV 2020 musste virtuell stattfinden.

Martin Gusset musste die Themenabend absagen, ich die vorgesehenen Treffen im LAGO und die Durchführung der Ausbildungskurse war in Frage gestellt.

Kurt Meierhofers Ausbildungsteam reagierte auf das öffentliche Versammlungsverbot mit einer ZOOM-Initiative, sodass die meisten Hochsee-Kurse online stattfinden konnten. Ein riesiges Dankeschön an die Kursleitenden für ihre Flexibilität und ihre Bereitschaft, mit Online-Medien zu arbeiten. Soweit hörbar, waren die Kursteilnehmenden auch mit der Online-Version zufrieden und haben die Prüfungen bestanden.

Ich bin froh, dass die Generalversammlung (GV) von 2020 und der Zentralvorstand (ZV) des Zentralclubs die neuen Stauten bewilligt haben, sodass wir jetzt auf deren Grundlage arbeiten können. Revisionen sind jederzeit möglich.

Der Bau der neuen IT (Homepage und Businesssuite) ist zeitlich etwas in Verzug. Wir arbeiten so lange mit dem alten System, bis das neue funktioniert. Ich werde zu gegebener Zeit die Mitglieder über und in das neue Kommunikationssystem informieren und einführen.

In Form eines Törns auf Sardinien habe ich mit meiner Familie das Törnleben dort wieder aufgenommen, wo wir es 2019 wegen Corona unfreiwillig aufgeben mussten.

Damit unser Bericht nicht allzu trocken daherkommt, habe ich ein paar Fotos des Sardinientörns zusammengestellt, die symbolisieren sollen, dass im Rahmen des Möglichen wieder Normalität in den Betrieb des CCS eingekehrt ist.

In diesem Sinn danke ich allen Mitgliedern für ihre Treue in schwierigen Zeiten und den Vorstandsmitgliedern für ihre unermüdliche Arbeit. Ich blicke zuversichtlich in die Zukunft!

Mast- und Schotbruch und stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Der Captain führt zwei Punkte aus:

Covid-Absagen: In der Saison 19/20 fanden keine Törns statt, in der Saison 2020/21 konnten Törns erst ab Juli 2021 stattfinden, z.T. etwas anders als vorher geplant.

Website & Business Suite: Kurze Vorstellung der Website und Business Suite und deren Funktionen. Im Dezember 2021 wird sie aufgeschaltet und die Mitglieder werden per E-Mail ein Login erhalten. Adressänderungen werden künftig von den Mitgliedern selbst auf der Homepage des Zentralclubs gemacht. Sie können auch via die E-Mail-Adresse members@cruisingclub.ch an Sacha Kipfer gemeldet werden. Der CCS Zürich übernimmt Änderungen im System automatisch.

6. Jahresbericht des Ausbildungschefs

Kurt Meierhofer berichtet über die nautische Aus- und Weiterbildung beim CCS Zürich in der Kurs-Saison 2020/21.

Nachdem im Sommer 2020 die Corona-Infektionen stark rückläufig waren, erwarteten wir, dass wir eine normale Kurssaison mit Präsenzunterricht durchführen könnten. Da das Kurslokal beim ASVZ Fluntern wegen Umbaus noch nicht zur Verfügung stand,

CCS Zürich

gewährte uns die Uni Zürich im Zentrum erneut grosszügigerweise Gastrecht. Allerdings bestand ab Montag, 19. Oktober eine Maskentragepflicht in öffentlichen Innenräumen. Diese galt nicht während Lehrveranstaltungen in Hörsälen und Seminarräumen, sofern der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden konnte. Bei Hörsälen für bis zu 70 Personen war diese Bedingung bei 20 Teilnehmenden problemlos einzuhalten.

Doch dann machten uns die rasant steigenden Infektionszahlen einen grossen Strich durch die Rechnung. Der Bundesrat entschied, dass ab 2. November alle höheren Lehranstalten zum Fernunterricht übergehen mussten. Nach Rücksprache mit den Referenten der bereits laufenden Kurse Hochsee-Ausweis (Mo und Do) und SRC entschieden wir uns, diese und allfällige weitere Kurse mit der Videokonferenz-Software Zoom weiter- bzw. durchzuführen.

Innert weniger Tage machten sich die Referenten mit Zoom aus Dozentensicht vertraut und organisierten mit den betroffenen Klassen Testmeetings. Ab 2. November wurden dann alle Kurse der Saison 2020/21 dank der Flexibilität der Referenten Kurt Meierhofer, Jürg Ziegler, Paul Rösli, Pascal Tschirren, Philipp Häfelfinger und Christian Sager erfolgreich im Fernunterricht durchgeführt. Das Echo der Teilnehmenden war überwiegend positiv; so bestanden z.B. alle SRC-Kandidaten die BAKOM-Prüfung im Dezember auf Anhieb. Einzig ein Teilnehmer des HA-Kurses entschied sich, seine Teilnahme auf die nächste Präsenz-Durchführung zu verschieben.

Nebst den zuerst betroffenen HA-Abendkursen und dem SRC-Kurs wurden anschliessend der HA-Intensivkurs, der LRC- und der Radarkurs bei erstaunlich guter Beteiligung mit Zoom durchgeführt. Der Nothelferkurs, der Kurs in elektronischer Navigation, das 'World Sailing'-Sicherheitstraining sowie die RYA-Kurse *Essential Navigation & Seamanship* und *First Aid* wurden auf eine spätere Kurssaison verschoben.

Wir hofften natürlich, alle unsere Kurse in der Saison 2021/2022 wieder im Präsenzunterricht durchführen zu können. Covid 19 mit den neuen Virus-Varianten sowie neue, restriktive Bedingungen für die Raumbenutzung im wiedereröffneten ASVZ-Zentrum Fluntern oder an der Uni Zürich (Zertifikatpflicht, Maskentragen im Hörsaal, reduzierte Platzzahl) und die generelle Unsicherheit bezüglich Entwicklung der Pandemie führten dann aber zum Entscheid, die im Oktober 2021 startenden Kurse wieder mit Zoom durchzuführen. Konsequenz sind eine reduzierte Anzahl Teilnehmende, was den Ertrag schmälern wird. Wie ich von Ausbildungskollegen anderer RGs erfahren habe, sieht die Situation dort nicht besser aus.

Für die HA-Kurse sollte beim CCS Schweiz eine Arbeitsgruppe um Christoph Myläus eine völlig überarbeitete neue Version des Prüfungsfragenkatalogs und des Kursorders für die Ausbildungssaison ab Herbst 2021 bereitstellen. Diese Unterlagen sind allerdings noch nicht bereit, so dass wir die Saison 2021/22 mit den alten Kursunterlagen durchführen.

Wir konnten in der Saison 2020/21 folgende Kurse mit genügender bis guter Belegung durchführen:

CCS Zürich

- 2 Abendkurse für den Hochseeausweis
- 1 Hochseeausweis-Intensivkurs an 6 Samstagen
- 1 Abendkurs Seefunk SRC
- 1 Ergänzungskurs Seefunk LRC
- 1 Radarkurs mit Abschlusstest für Neuskipper
- Bewährte Dieselmotorenkurse von MT Marinetechnik.

Der Ertrag aus den Kursen liegt deutlich unter den Werten der Vorjahre.

Die Ausbildungskommission des CCS Zürich konnte in der Saison 2020/21 mit folgenden Mitgliedern agieren, wobei diesmal nicht alle zum Einsatz kamen:

- Kurt Meierhofer (Vorsitz / Hochseeausweis)
- Paul Rööfli (Hochseeausweis / RYA Essential Navigation)
- Pascal Tschirren (Hochseeausweis / Radarkurs)
- Jürg Ziegler (Seefunk SRC / Hochseeausweis)
- Philipp Häfelfinger (Seefunk SRC / RYA Essential Navigation)
- Christian Sager (Seefunk LRC)
- Dr. med. Marcus Cramer (Nothilfekurs für Yachtsportler)
- Marcel Geering (Elektronische Navigation)
- Urs Fülcher (Elektronische Navigation)
- Stefan Eschenmoser (RYA First Aid Kurs)

Als Partner konnten wir unsere Interessenten für Dieselmotorenkurse vermitteln an Heinz Dirnberger von MT Marine Technik (Dieselmotoren und Yachtelektrik).

Allen Referenten in der Ausbildung des CCS Zürich danke ich für den grossen, unermüdlichen Einsatz, ohne den wir diese schwierige Situation nicht hätten bewältigen können.

Kurt Meierhofer, Ausbildungschef CCS Zürich
Uster, 16. September 2021

Die Arbeit von Kurt Meierhofer und seiner Crew wird mit Applaus verdankt und gewürdigt. Es ist überwältigend, wie flexibel und rasch Kurt und seine Crew auf die Pandemie reagiert und damit die Kurssaison gerettet haben. Ihnen zollt die Versammlung grossen Respekt.

7. Jahresbericht des Eventmanagers

Im vergangenen Vereinsjahr fanden Covid-bedingt keine Events statt. Im Januar 2022 wird hoffentlich wieder der erste geplante Themenabend durchgeführt werden können.

8. Jahresbericht des Kassiers

Erfolgsrechnung mit Abschluss 19/20 und Abschluss 20/21 sowie die Budgets 20/21 und 21/22 sind im Jahresbericht 2020/2021 abgebildet.

Der Kassier Peter Newec erläutert kurz die wichtigsten Zahlen des letzten Vereinsjahres: Wir können auf ein gutes Ergebnis zurückblicken. Die Einnahmen und die Ausgaben sind Covid-bedingt tiefer als in früheren Jahren, das Jahresergebnis ist aber doch sehr gut ausgefallen.

Die Mitgliederbeiträge nehmen laufend leicht ab, im vergangenen Vereinsjahr um 2.6%. Das ist weniger als im vorangegangenen Jahr. Die Nachfrage nach den Kursen hat unsere Erwartungen weitgehend erfüllt. Das Vorjahresergebnis der Ausbildung konnte aber in diesem Vereinsjahr nicht erreicht werden. Die Einnahmen liegen bei CHF 71'657.

Ausgaben: Covid bescherte uns ein Vereinsjahr mit sehr wenigen Ausgaben. Insbesondere der budgetierte Aufwand für die EDV, bzw. die sozialen Medien wurde nicht ausgeschöpft, da weder Monatsanlässe noch Mitgliederhöcks stattfanden. Auch wurde kein Jahrbuch erstellt und die GV wurde in Schriftform durchgeführt.

Fazit: Schliesslich können wir einen Gewinn von CHF 24'619 verbuchen, was deutlich besser ist als budgetiert.

Das Eigenkapital steigt entsprechend von CHF 338'606 auf CHF 363'225.

9. Abnahme der Jahresrechnung 2020/21

Die Jahresrechnung 2020/21 wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

10. Abnahme des Berichtes der Revisoren

Der Bericht der Rechnungsrevisoren zur Jahresrechnung 2020/21 wurde von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

11. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

12. Genehmigung des Budgets 2021/22 und Beiträge

Budget: Das Budgetieren in Zeiten von Covid 19 ist nach wie vor schwierig. Die Einnahmen aus den Kursen im kommenden Vereinsjahr werden wiederum stark von Corona abhängen. Zurzeit sind einige wenige Kurse mässig belegt. Andere werden auch in der Saison 2021/22 nicht durchgeführt werden können. Im nächsten Vereinsjahr kommen die Kosten für die Erstellung der Website & Business Suite zum Tragen. Für deren Betrieb und den Einsatz der sozialen Medien haben wir einen Betrag von jährlich CHF 12'000 budgetiert. Insgesamt wird ein Betrag von CHF -8'300 Franken budgetiert.

Auch das Budget wird einstimmig angenommen. Die GV bedankt sich bei Peter Newec mit einem Applaus für seine geschätzte Arbeit.

Die Versammlung beschliesst einstimmig, die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen.

13. Wahlen

Für 2020-2022 bereits gewählt sind:

- Beat Sieber, Captain
- Kurt Meierhofer, Ausbildungschef
- Jörg Schulz-Hennig, Redaktor Berichte Themenabende und Jubiläumsschrift
- Aline Grötsch-Brüngger, Betreuerin Website

Diese Vorstandsmitglieder stehen an der nächsten GV zur Wiederwahl an.

Für 2021-2023 stellen sich zur Wahl:

- Jürg Ziegler, Vice-Captain und Redaktor Jahresbericht (bisher)
- Martin Gusset, Eventmanager (bisher)
- Matthias Häni, Kassier (neu, bisher Revisor)
- Monika Bühler, Aktuarin (neu, bisher stv. Aktuarin)
- Pascal Tschirren, Revisor (bisher, nicht im Vorstand)
- Zoe von Streng, Revisorin (neu, nicht im Vorstand)

Alle werden von der Versammlung einstimmig (wieder-)gewählt.

Peter Newec verlässt den Vorstand nach 4 Jahren. Mit grosser Sorgfalt hat er die Kasse geführt. Diese geschätzte perfekte Arbeit wird von der Versammlung mit einem Applaus herzlich verdankt.

Ebenso gibt Heidi Bucher das Amt der Aktuarin nach 20 Jahren in jüngere Hände. Sie hat stets als zuverlässige, speditive Aktuarin geamtet. Heidi muss leider covid-bedingt in Abwesenheit verabschiedet werden. Wir hoffen, dass eine gebührende Verabschiedung zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein wird.

Beat Sieber dankt die Arbeiten aller Vorstandsmitglieder und bittet Sandro Reinhard jedem Vorstandmitglied und dem anwesenden Revisor eine Flasche Wein zu überreichen.

14. Anliegen und Mitteilungen der Mitglieder

Thomas Husemann fragt nach dem Stand des politischen Vorstosses zur Schweizer Flagge auf Hochsee. Beat Sieber konnte diese Frage nicht beantworten und verweist Thomas Husemann an die GV in Bern vom kommenden Samstag.

CCS Zürich

Sandro Reinhard, der neue Generalsekretär, stellt sich vor. Er präsentiert seine Aufgaben und erläutert die gewünschte Kultur im CCS Schweiz. Verschiedene Mitglieder äussern Wünsche. Sandro erklärt, dass vorerst die Strategie erarbeitet werde und folglich die einzelnen Teilbereiche entsprechende Anpassungen erfahren würden, wie z.B. der etwas veraltete Shop, der gemäss Barbara Isenschmid etwas peppiger erscheinen dürfte. Sandro begründet das Nebeneinander des bisherigen Generalsekretärs Marc Roesch und ihm während des Jahres 2022 damit, dass Marc das Tagesgeschäft abdecke, während Sandro sich folgenden Punkten widmen werde:

- Vernetzung und Kennenlernen,
- Betreuung des FT und ZV mit Protokollführung,
- IT und weitere Digitalisierung,
- Prozesse im Zusammenhang mit der IT,
- Personalführung,
- Marketing-Konzept mit Schwerpunkt Mitgliederdienstleistung

Der Captain schliesst die offizielle GV um 20:15 Uhr und wünscht allen Anwesenden guten Appetit.

Vorsitzender

Protokollführerin



Beat Sieber

Monika Bühler

Zürich, 19. November 2021

Zürich, 19. November 2021